



LCD-Monitor – Bedienungsanleitung U32G3X/BK



Sicherheit	1
Typografische Konventionen	1
Stromversorgung	2
Installation	3
Reinigung	4
Sonstiges	5
Einrichtung	6
Lieferumfang	6
Ständer und Basis montieren	7
Betrachtungswinkel anpassen	8
Monitor anschließen	9
Wall Mounting	10
G-SYNC-kompatible Funktion	11
Adaptive-Sync-Function	12
HDR	13
Anpassung	14
Schnelltasten	14
Bildschirmmenüeinstellungen	15
Luminance (Leuchtkraft)	16
Color Setup (Farbeinstellungen)	17
Picture Boost (Bildverstärkung)	18
OSD Setup (OSD-Einstellung)	19
PIP Setting (BiB-Einstellung)	20
Game Setting (Spieleinstellung)	21
Extra	23
Exit (Beenden)	24
LED-Anzeige	25
Problemlösung	26
Technische Daten	27
Allgemeine Angaben	27
Voreingestellte Anzeigemodi	28
Pinbelegung	29
Plug-and-Play	30

Sicherheit

Typografische Konventionen

Im folgenden Abschnitt finden Sie typografische Konventionen, die wir in diesem Dokument nutzen.

Hinweise, Achtungs- und Warnhinweise

In dieser Anleitung werden bestimmte Textabschnitte fett oder kursiv gedruckt und mit einem Symbol begleitet. Diese Textabschnitte sind Hinweise, Vorsichts- oder Warnhinweise und werden wie folgt eingesetzt:



HINWEIS: Ein HINWEIS weist Sie auf wichtige Informationen hin, die Ihnen die Bedienung Ihres Computersystems erleichtern



ACHTUNG: Ein ACHTUNGshinweis weist auf mögliche Beschädigungen der Hardware oder auf eventuelle Datenverluste hin und verrät Ihnen, wie Sie das Problem vermeiden.



WARNUNG: Eine Warnung weist auf ein Verletzungsrisiko hin und informiert Sie, wie Sie das Problem vermeiden. Einige Warnungen erscheinen möglicherweise in anderen Formaten und werden nicht durch ein Symbol begleitet. In solchen Fällen wird das Aussehen einer solchen Warnung durch behördliche Vorschriften vorgegeben.

Stromversorgung

🗥 Der Monitor sollte nur über den am Etikett angegebenen Stromversorgungstyp betrieben werden. Falls Sie unsicher bezüglich des Stromversorgungstyps bei sich zuhause sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder den örtlichen Stromversorger.

Der Monitor ist mit einem dreipoligen geerdeten Stecker (einem Stecker mit einem dritten Schutzkontakt) ausgestattet. Dieser Stecker passt als Sicherheitsfunktion nur in eine geerdete Steckdose. Falls der dreipolige Stecker nicht in Ihre Steckdose passt, lassen Sie eine entsprechende Steckdose von einem Elektriker installieren oder nutzen Sie einen Adapter zur sicheren Erdung des Gerätes. Setzen Sie die Sicherheitsfunktion des geerdeten Steckers nicht außer

Ziehen Sie den Netzstecker während eines Gewitters oder bei längerer Nichtbenutzung des Gerätes. Dies schützt den Monitor vor Schäden durch Spannungsspitzen.

🛕 Überlasten Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel. Bei einer Überlastung drohen Brand- und Stromschlaggefahr.

Nutzen Sie den Computer zur Gewährleistung eines zufriedenstellenden Betriebs nur mit UL-gelisteten Computern, die über angemessen konfigurierte Anschlüsse (100 bis 240 V Wechselspannung, min. 5 A) verfügen.



Die Steckdose muss sich in der Nähe des Gerätes befinden und leicht zugänglich sein.

Installation

Stellen Sie den Monitor nicht auf instabilen Wagen, Ständern, Stativen, Tischen auf, benutzen Sie keine instabilen Halterungen. Falls der Monitor umkippen oder fallen sollte, kann es zu schweren Beschädigungen des Gerätes oder zu Verletzungen kommen. Benutzen Sie ausschließlich Wagen, Ständer, Stative, Halterungen oder Tische, die vom Hersteller empfohlen oder mit dem Gerät verkauft werden. Halten Sie sich bei der Aufstellung des Gerätes an die Anweisungen des Herstellers, verwenden Sie dabei ausschließlich vom Hersteller empfohlenes Zubehör. Ein auf einem Wagen aufgestelltes Gerät muss mit Sorgfalt bewegt werden.

Achieben Sie niemals Fremdkörper in die Öffnungen am Monitorgehäuse. Andernfalls kann es zu Kurzschlüssen kommen, die wiederum Brände oder Stromschläge verursachen können. Lassen Sie niemals Flüssigkeiten in oder auf den Monitor geraten.



Legen Sie das Gerät nicht mit der Vorderseite auf den Boden.

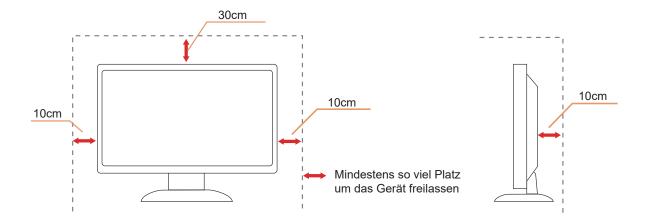
Falls Sie den Monitor an eine Wand oder ein Regal montieren möchten, verwenden Sie ein vom Hersteller zugelassenes Montageset und befolgen Sie die zugehörigen Anweisungen.

Zur Vermeidung möglicher Schäden, bspw. dass sich der Bildschirm von der Blende löst, darf der Monitor um nicht mehr als -5 Grad nach unten geneigt werden. Wenn der maximale Winkel von -5 Grad beim Neigen nach unten überschritten wird, fällt der daraus resultierende Schaden am Monitor nicht unter die Garantie.

Lassen Sie rund um den Monitor etwas Platz frei; siehe unten. Andernfalls wird der Monitor nicht ausreichend belüftet, kann sich überhitzen, in Brand geraten oder anderweitig beschädigt werden.

Schauen Sie sich die nachstehende Abbildung an – sie zeigt die nötigen Abstände rund um den Monitor (bei Wandmontage und normaler Aufstellung), die zur ordnungsgemäßen Belüftung erforderlich sind:

Mit Ständer installiert

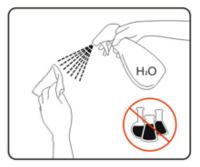


Reinigung

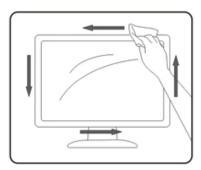
Reinigen Sie das Gehäuse regelmäßig mit einem Tuch. Bei hartnäckigen Verschmutzungen können Sie ein mildes Reinigungsmittel verwenden; aggressive Reinigungsmittel jedoch können das Gehäuse beschädigen.

Achten Sie bei der Reinigung darauf, dass kein Reinigungsmittel in das Gerät gelangt. Verwenden Sie ein möglichst weiches Tuch, damit es nicht zu Kratzern auf dem Bildschirm kommt.

⚠ Bitte ziehen Sie das Netzkabel, bevor Sie das Produkt reinigen.







Sonstiges

Falls das Gerät einen ungewöhnlichen Geruch abgibt, ungewöhnliche Geräusche macht oder gar Rauch austritt, ziehen Sie SOFORT den Netzstecker und wenden sich anschließend an den Kundendienst.

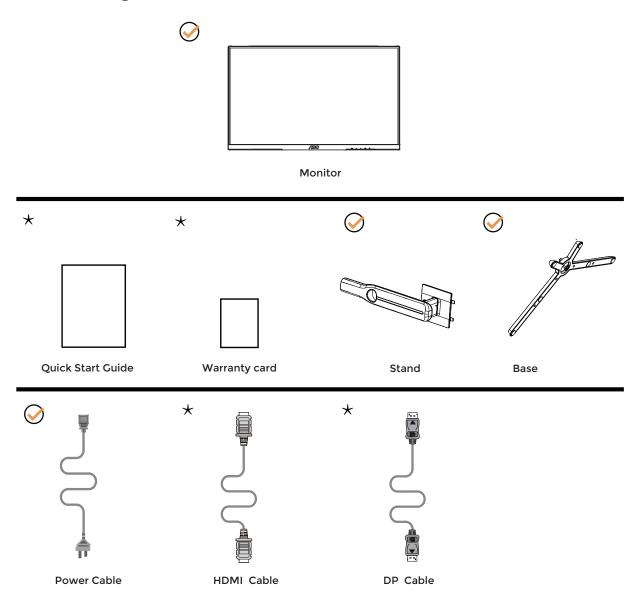


Setzen Sie den LCD-Monitor keinen starken Vibrationen oder Erschütterungen aus; dies gilt besonders im Betrieb.

Stoßen Sie nicht gegen den Monitor, lassen Sie den Monitor nicht fallen.

Einrichtung

Lieferumfang

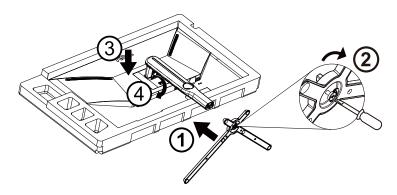


★ Nicht alle Signalkabel werden in allen Ländern und Regionen bereitgestellt. Bitte prüfen Sie dies mit dem örtlichen Händler oder der AOC-Zweigstelle.

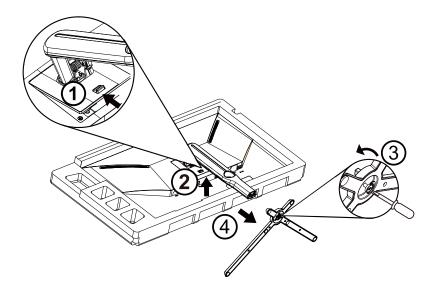
Ständer und Basis montieren

Sie können die Basis mit Hilfe der nachstehenden Schritte anbringen oder entfernen.

Einrichtung:



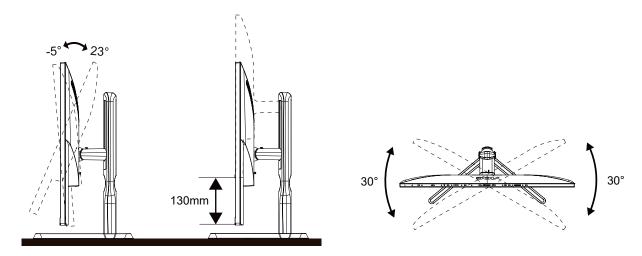
Entfernen:



Betrachtungswinkel anpassen

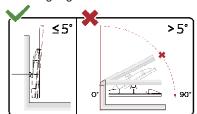
Damit Sie den Bildschirm optimal ablesen können, sollten Sie direkt von vorne auf den Bildschirm schauen und den Neigungswinkel dann nach Geschmack angleichen.

Halten Sie dabei den Ständer fest, damit der Monitor nicht umkippen kann, wenn Sie den Betrachtungswinkel ändern. Sie können den Monitor wie folgt verstellen:





Achten Sie darauf, bei der Winkelverstellung möglichst nicht den LCD-Bildschirm zu berühren. Andernfalls kann es zu Beschädigungen bis hin zum Bersten des LCD-Bildschirms kommen.



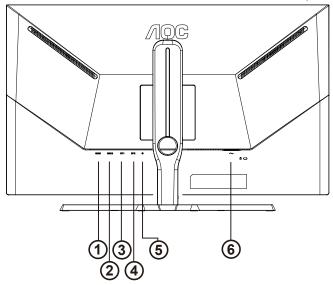
* Displaydesign kann von Abbildung abweichen.

Warnung

- Zur Vermweidung möglicher Bildschirmschäden, bspw. dass sich der Bildschirm ablöst, darf der Monitor um nicht mehr als -5 Grad nach unten geneigt werden.
- Drücken Sie bei Anpassung des Monitorwinkels nicht gegen den Bildschirm. Greifen Sie nur an der Blende.

Monitor anschließen

Kabelanschlüsse an der Rückseite von Monitor und Computer:



- 1. HDMI1
- 2. HDMI2
- 3. DP1
- 4. DP2
- 5. Kopfhörerausgang
- 6. Stromversorgung

PC-Verbindung

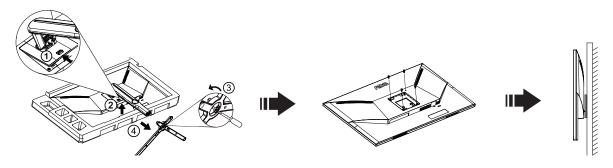
- 1. Schließen Sie das Netzkabel sicher an der Rückseite des Monitors an.
- 2. Schalten Sie den Computer aus, trennen Sie das Netzkabel.
- 3. Verbinden Sie das Signalkabel des Monitors mit dem Videoanschluss an der Rückseite Ihres Computers.
- 4. Schließen Sie das Netzkabel Ihres Computers und Ihres Monitors an einer Steckdose in der Nähe an.
- 5. Schalten Sie den Computer und den Monitor ein.

Falls Ihr Monitor ein Bild anzeigt, ist die Installation abgeschlossen. Falls kein Bild angezeigt wird, beachten Sie bitte die Problemlösung.

Zum Schutz Ihrer Geräte schalten Sie PC und LCD-Monitor grundsätzlich aus, bevor Sie Verbindungen herstellen oder trennen.

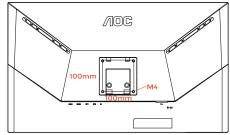
Wall Mounting

Preparing to Install An Optional Wall Mounting Arm.

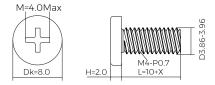


Dieser Monitor kann an einen Wandhängearm, den Sie separat kaufen können, angebracht werden. Trennen Sie bitte vor der Installation die Stromversorgung. Folgen Sie dann den Schritten unten:

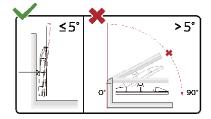
- 1. Entfernen Sie den Ständer.
- 2. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers, um den Wandhängearm zusammenzubauen.
- 3. Stellen Sie den Wandhängearm an der Rückseite des Monitors auf. Richten Sie die Löcher des Arms an den Löchern auf der Rückseite des Monitors aus.
- 4. Stecken Sie die 4 Schrauben in die Löcher und ziehen Sie sie fest.
- 5. Schließen Sie die Kabel wieder an. Anweisungen zur Befestigung des optionalen Wandhängearms an der Wand sind in seiner mitgelieferten Montageanleitung angegeben.



Specification of wall hanger screws: M4*(10+X)mm (X=Thickness of Wall mount bracket)



Hinweis: VESA-Montageschrauben stehen nicht für alle Modelle zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder eine offizielle AOC-Abteilung.



* Displaydesign kann von Abbildung abweichen.

Warnung

- Zur Vermweidung möglicher Bildschirmschäden, bspw. dass sich der Bildschirm ablöst, darf der Monitor um nicht mehr als -5 Grad nach unten geneigt werden.
- Drücken Sie bei Anpassung des Monitorwinkels nicht gegen den Bildschirm. Greifen Sie nur an der Blende.

G-SYNC-kompatible Funktion

- 1. Die G-SYNC-kompatible Funktion funktioniert mit DP
- 2. Um das perfekte Gaming-Erlebnis mit G-SYNC zu genießen, müssen Sie eine separate NVIDIA-GPU-Karte kaufen, die G-SYNC unterstützt.

G-SYNC-Systemanforderungen

Desktop-Computer mit G-SYNC-Monitor verbunden:

Unterstützte Grafikkarten: G-SYNC-Funktionen erfordern NVIDIA GeForce® GTX 650 Ti BOOST oder bessere

Grafikkarten.

Treiber: R340.52 oder aktueller

Betriebssystem: Windows 10 Windows 8.1 Windows 7

Systemanforderungen: DisplayPort 1.2 der GPU muss unterstützt werden.

Notebook-Computer mit G-SYNC-Monitor verbunden:

Unterstützte Grafikkarten: NVIDIA GeForce® GTX 980M, GTX 970M, GTX 965M GPU oder höhere Grafikkarten

Treiber: R340.52 oder höher

Betriebssystem: Windows 10 Windows 8.1 Windows 7

Systemanforderungen: DisplayPort-1.2-Ansteuerung direkt von der GPU muss unterstützt werden.

Weitere Informationen über NVIDIA G-SYNC finden Sie unter: https://www.nvidia.cn/

Adaptive-Sync-Function

- 1. Die Adaptive-Sync-Funktion funktioniert mit DP/HDMI
- 2. Kompatible Grafikkarte: Nachstehend finden Sie eine Liste empfohlener Produkte oder sehen Sie hier nach: www.amd.com

Grafikkarten

- Radeon™ RX Vega Serie
- Radeon™ RX 500 Serie
- Radeon™ RX 400 Serie
- Radeon™ R9/R7 300 Serie (mit Ausnahme der R9 370/X, R7 370/X, R7 265-Serie)
- Radeon™ Pro Duo (2016)
- Radeon™ R9 Nano Serie
- Radeon™ R9 Fury Serie
- Radeon™ R9/R7 200 Serie (mit Ausnahme der R9 270/X, R9 280/X-Serie)

Prozessoren

- AMD Ryzen™ 7 2700U
- AMD Ryzen[™] 5 2500U
- AMD Ryzen™ 5 2400G
- AMD Ryzen™ 3 2300U
- AMD Ryzen™ 3 2200G
- AMD PRO A12-9800
- AMD PRO A12-9800E
- AMD PRO A10-9700
- AMD PRO A10-9700E
- AMD PRO A8-9600
- AMD PRO A6-9500
- AMD PRO A6-9500E
- AMD PRO A12-8870
- AMD PRO A12-8870E
- AMD PRO A10-8770
- AMD PRO A10-8770E
- AMD PRO A10-8750B
- AMD PRO A8-8650B
- AMD PRO A6-8570
- AMD PRO A6-8570E
- AMD PRO A4-8350B
- AMD A10-7890K
- AMD A10-7870K
- AMD A10-7850K
- AMD A10-7800
- AMD A10-7700KAMD A8-7670K
- AMD A8-7650K
- AMD A8-7600
- AMD A6-7400K

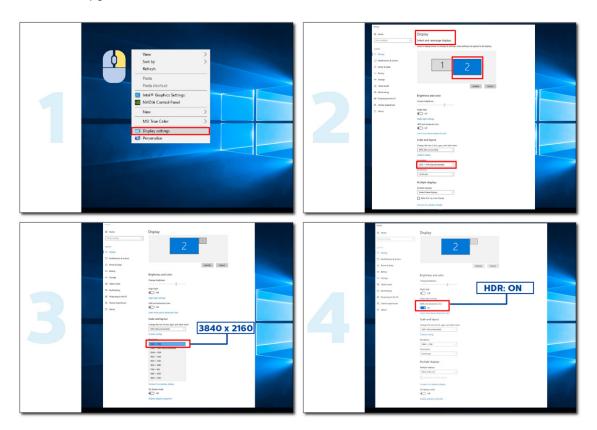
HDR

Ist mit Eingangssignale im HDR10-Format kompatibel.

Das Display könnte die HDR-Funktion automatisch aktivieren, falls Player und Inhalt kompatibel sind. Informationen zur Kompatibilität Ihres Gerätes und Ihrer Inhalte erhalten Sie vom Gerätehersteller und Inhaltsanbieter. Bitte wählen Sie bei der HDR-Funktion "Aus", wenn Sie keine automatische Aktivierung der Funktion wünschen.

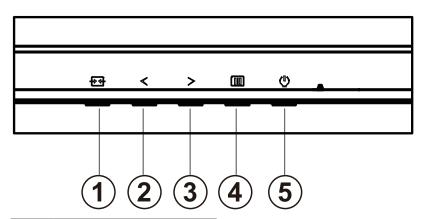
Hinweis:

- 1. Es ist keine spezielle Einstellung für die DisplayPort-/HDMI-Schnittstelle in Windows-10-Versionen vor V1703 erforderlich.
- 2. Bei Windows-10-Versionen V1703 ist nur die HDMI-Schnittstelle verfügbar, die DisplayPort-Schnittstelle funktioniert nicht
- 3. 3840 x 2160 bei 50 Hz/60 Hz nur unterstützt bei Blu-ray-Player, Xbox und PlayStation.
- a. Die Anzeigeauflösung ist auf 3840 x 2160 eingestellt und HDR ist auf Ein voreingestellt.
- b. Nach Aufrufen einer Anwendung wird der beste HDR-Effekt erzielt, wenn die Auflösung in 3840 x 2160 (falls zutreffend) geändert wird.



Anpassung

Schnelltasten



1	Quelle / Verlassen
2	Spielmodus
3	Zielpunkt
4	Menü / Enter
5	Stromversorgung

Menü / Enter

Zum Anzeigen des OSD-Menüs und zum Bestätigen von Auswahlen.

Stromversorgung

Drücken Sie zum Ein-/Ausschalten des Monitors die Ein-/Austaste.

Zielpunkt

Drücken Sie bei ausgeblendetem OSD die Zielpunkttaste zum Ein-/Ausblenden des Zielpunkts.

Spielmodus

Wenn kein Bildschirmmenü angezeigt wird: Öffnen Sie mit der Linkstaste die Funktion Spielmodus, wählen Sie dann je nach Spielgenre mit der Links-/Rechtstaste einen Spielmodus (Ego-Shooter, Echtzeit-Strategiespiele, Rennen, Spieler 1, Spieler 2 oder Spieler 3).

Quelle / Beenden

Wenn das Bildschirmmenü geschlossen ist, fungiert die Quelle / Beenden-Taste als Quelle-Schnelltaste.

Bildschirmmenüeinstellungen

Grundlegende, einfache Anleitung zu den Bedientaste.



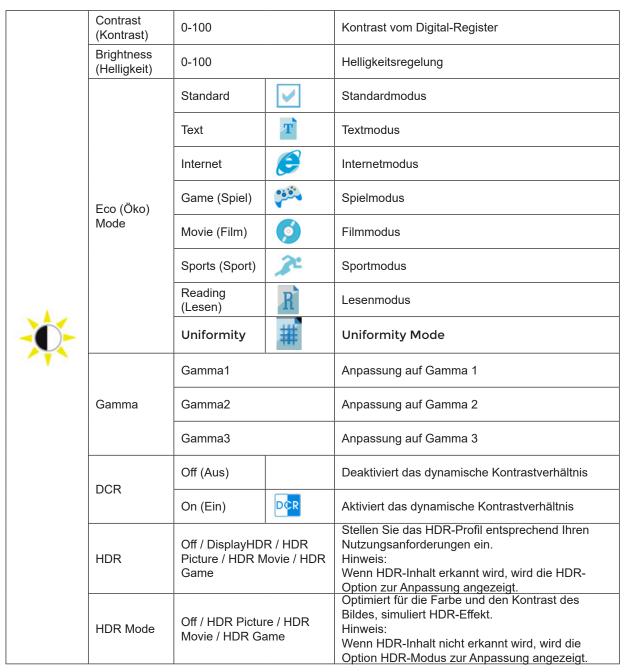
- 1). Drücken Sie zum Einblenden des Bildschirmmenüs die IIII Menütaste.
- 2). Mit der < "Links" oder > "Rechts" navigieren Sie durch die Funktionen. Sobald die gewünschte Funktion hervorgehoben ist, drücken Sie zum Aktivieren die IIII Menütaste. Navigieren Sie mit der < "Links" oder > "Rechts" durch die Untermenüfunktionen. Sobald die gewünschte Funktion hervorgehoben ist, drücken Sie zum Aktivieren die IIII Menütaste.
- 3). Ändern Sie mit der < "Links" oder > "Rechts" die Einstellungen der ausgewählten Funktion. Drücken Sie zum Verlassen + Verlassen-Taste. Falls Sie weitere Funktionen anpassen möchten, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 3.
- 4). Bildschirmmenü sperren: Halten Sie zum Sperren des Bildschirmmenüs die III Menütaste gedrückt, während der Monitor ausgeschaltet ist; drücken Sie dann zum Einschalten des Monitors die U Ein-/Austaste. Halten Sie zum Freigeben des Bildschirmmenüs die III Menütaste gedrückt, während der Monitor ausgeschaltet ist; drücken Sie dann zum Einschalten des Monitors die U Ein-/Austaste.

Hinweise:

- 1). Falls das Produkt über nur einen Signaleingang verfügt, ist die Option "Eingangswahl" deaktiviert.
- 2). Ökomodi (mit Ausnahme des Standardmodus), DCR (Dynamisches Kontrastverhältnis), DCB Mode (DCB Mod.) und Picture Boost (Bildverstärkung) von diesen vier Optionen kann nur eine ausgewählt sein.

Luminance (Leuchtkraft)





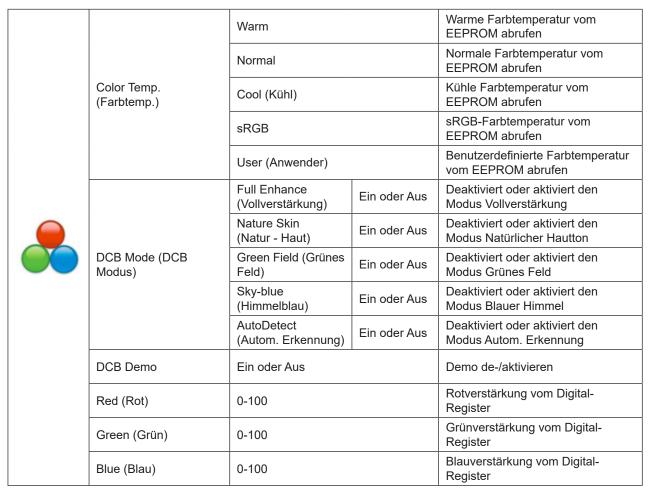
Hinweise:

Wenn "HDR-Modus" auf "Nicht aus" gesetzt ist, können die Elemente "Kontrast", "Helligkeit" und "Gamma" nicht angepasst werden.

Wenn "HDR" unter "Luminance (Leuchtkraft)" auf Nicht-Aus eingestellt ist, können alle Elemente unter "Luminance (Leuchtkraft)" nicht angepasst werden.

Color Setup (Farbeinstellungen)





Hinweise:

Wenn "HDR-Modus"/"HDR" unter "Luminanz" auf "Nicht aus" eingestellt ist, können alle Elemente unter "Color Setup (Farbeinstellungen)" nicht angepasst werden.

Picture Boost (Bildverstärkung)





Hinweis:

Helligkeit, Kontrast und Position des hellen Rahmens zur Steigerung des visuellen Erlebnisses anpassen. Wenn "HDR-Modus" / "HDR" unter "Luminanz" auf "Nicht aus" eingestellt ist, können alle Elemente unter "Picture Boost (Bildverstärkung)" nicht angepasst werden.

OSD Setup (OSD-Einstellung)



	Language (Sprache)		Sprache des Bildschirmmenüs wählen
	Timeout (OSD- Auszeit)	5-120	Zeitüberschreitung des Bildschirmmenüs anpassen
	DP Capability (DP- Fähigkeit)	1.1/1.2/1.4	Falls die DP-Videoinhalte DP1.2/1.4 unterstützen, wählen Sie bei DP-Fähigkeit bitte DP1.2/1.4; andernfalls wählen Sie DP1.1. Bitte beachten Sie, dass nur DP1.2/1.4die G-SYNC/Adaptive-Sync-Funktion unterstützt
	H. Position (H-Position)	0-100	Horizontale Position des Bildschirmmenüs anpassen
- 46	V. Position (V-Position)	0-100	Vertikale Position des Bildschirmmenüs anpassen
	Volume (Lautstärke)	0-100	Lautstärkeregelung.
	Transparence (Transparenz)	0-100	Transparenz des Bildschirmmenüs anpassen
	Break Reminder (Pause-Erinnerung)	Ein oder Aus	Pausenerinnerung, wenn der Nutzer seit mehr als 1 Stunde kontinuierlich arbeitet

PIP Setting (BiB-Einstellung)



PIP (BiB)		Off (Aus) / PIP (BiB) / PBP (BuB)	BiB oder BuB de-/aktivieren
(Hau	Main Source (Hauptqu.)	HDMI1 、HDMI2 、DP1 、 DP2	Hauptbildschirmquelle wählen
	Sub Source (Subqu.)	HDMI1、HDMI2、DP1、 DP2	Subbildschirmquelle wählen
	Size (Grö.)	Small (KI.) / Middle (Mit.) / Large (Gr.)	Bildschirmgröße wählen
Position	Right-up (Obn rchts)		
	Position	Right-down (Untn rchts)	Bildschirmposition einstellen
	Position	Left-up	- blidscrifffiposition einstellen
		Left-down	
	Audio	On (Ein): BiB-Audio	Audiacipriahtung da /aktiviaran
	Audio	Off (Aus): Hauptaudio	Audioeinrichtung de-/aktivieren
	Swap (Tausch)	On (Ein): Tausch	Rildschirmquelle tauschen
	Swap (Tausch)	Off (Aus): Keine Aktion	Bildschirmquelle tauschen

Hinweis:

1)Wenn "HDR" unter "Luminance (Leuchtkraft)" auf Nicht-Aus eingestellt ist, können alle Elemente unter "PIP Setting (BiB-Einstellung)" nicht angepasst werden.

2)Wenn BnB eingeschaltet ist, ist die Kompatibilität der Haupt-/Subeingangsquelle wie folgt:

PBP		Main source			
		HDMII	HDMI2	DP1	DP2
HDMI1		V	V	V	V
Sub source	HDMI2	V	V	V	V
	DP1	V	V	V	V
	DP2	V	V	٧	V

PIP		Main source			
		HDMII	HDMI2	DP1	DP2
HDMI1		V	V	٧	V
Sub source	HDMI2	V	V	٧	V
	DP1	V	V	٧	V*
	DP2	V	V	V*	V

^{*:} When set to PIP, and DP1 and DP2 are input as both primary and secondary screen sources, one of the DP interfaces supports up to UHD 120Hz 8bit (RGB or YCbCr 444 format) or UHD 144Hz 8bit (YCbCr 422 or 420 format).

Game Setting (Spieleinstellung)



		Off (Aus)	Keine Optimierung per SmartImage
		FPS (Ego-Shooter)	Zum Spielen von Ego-Shooter (FPS). Verstärkt Details in dunklen Szenen.
	Game Mode (Spielmodus)	RTS (Echtzeit- Strategiespiele)	Beim Spielen von Echtzeit-Strategiespiele (RTS). Verbessert die Bildqualität.
		Racing (Rennen)	Beim Spielen von Rennspielen. Bietet schnellste Reaktionszeit und hohe Farbsättigung.
		Gamer 1 (Spieler 1)	Unter Spieler 1 gespeicherte Nutzerpräferenzen.
		Gamer 2 (Spieler 2)	Unter Spieler 2 gespeicherte Nutzerpräferenzen.
		Gamer 3 (Spieler 3)	Unter Spieler 3 gespeicherte Nutzerpräferenzen.
()	Shadow Control (Schattensteuerung)	0-100	Der Standardwert der Schattensteuerung ist 50. Sie können den Wert zur Verbesserung des Kontrasts für eine klare Bildanzeige zwischen 50 und 100 bzw. zwischen 50 und 0 einstellen. 1. Falls das Bild zu dunkel ist und Details kaum zu erkennen sind, passen Sie die Einstellung auf einen Wert zwischen 50 und 100 an. 2. Falls das Bild zu hell ist und Details kaum zu erkennen sind, passen Sie die Einstellung auf einen Wert zwischen 50 und 0 an.
	Low input Lag (Geringe Eingangsverzögerung)	On (Ein) / Off (Aus)	Zwischenbildpuffer zur Verringerung der Eingangsverzögerung abschalten
Anna	Game Color (Spielfarbe)	0-20	Spielfarbe kann zur Anpassung der Sättigung für ein besseres Bild auf 0 bis 20 eingestellt werden.
	LowBlue Mode(Schwaches- Blaulicht-Modus)	Aus / Multimedia / Internet / Büro / Lesen	Verringern Sie blaue Lichtwellen durch Steuerung der Farbtemperatur.
		Off (Aus)	
		Weak (Schwach)	
	Overdrive (Übersteuerung)	Medium (Mittel)	Reaktionszeit anpassen
	,	Strong (Stark)	
		Boost (Verstärkung)	
			G-SYNC/Adaptive-Sync deaktivieren oder aktivieren.
	G-SYNC	On (Ein) / Off (Aus)	Erinnerung zur Ausführung von G-SYNC/Adaptive- Sync: Wenn die Funktion G-SYNC/Adaptive-Sync aktiviert ist, kann dies in einigen Spielumgebungen zu Blinken führen.
	Einzelbildzähler	Aus / Oben rechts / Unten rechts / Unten links / Oben links	Zeigt die V-Frequenz in der angezeigten Ecke.
	MBR	0-20	Reduzierung der Bewegungsunschärfe anpassen.

HINWEIS:

- 1) Die Funktionen MBR und Übersteuerungsverstärkung sind nur verfügbar, wenn G-SYNC/Adaptive-Sync ausgeschaltet ist und die vertikale Frequenz bis zu 75 Hz beträgt.
- 2) Die Bildschirmhelligkeit wird bei Anpassung von MBR oder Übersteuerung auf Verstärkung reduziert.
- 3) Wenn "HDR-Modus" unter "Luminanz" auf "Nicht aus" eingestellt ist, können die Elemente "Game Mode

(Spielmodus)", "Shadow Control (Schattensteuerung)", "LowBlue Mode(Schwaches- Blaulicht-Modus)" und "Game Color (Spielfarbe)" nicht angepasst werden.

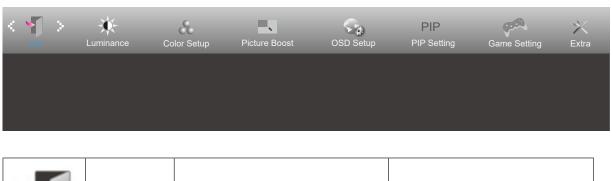
4)Wenn "HDR" unter "Luminance (Leuchtkraft)" auf Nicht-Aus eingestellt ist, können "Spielmodus", "Schattensteuerung", "Spielfarbe", "LowBlue Mode(Schwaches- Blaulicht-Modus) , "MBR" und "Verstärkung" unter "Übersteuerung" nicht angepasst oder ausgewählt werden.

Extra



	Input Select (Eingangswahl)		Eingangssignalquelle wählen
	Off timer (Ausschalt-Timer)	0 – 24 Stunden	Abschaltzeit wählen
21	DDC/CI	Ja oder Nein	DDC/CI-Unterstützung ein-/ausschalten.
	Reset (Zurücksetzen)	Ja oder Nein	Menü auf Standard rücksetzen
	HDMI1	120Hz/144Hz	When using the PS2(3) ,XBOX or DVD player, please change the OSD setting to "120Hz"
	HDMI2	120Hz/144Hz	When using the PS2(3) ,XBOX or DVD player, please change the OSD setting to "120Hz"

Exit (Beenden)





LED-Anzeige

Status	LED-Farbe
Betriebsmodus	Weiß
Aktiv-Aus-Modus	Orange

Problemlösung

Problem/Frage	Lösungsvorschläge
Betriebs-LED leuchtet nicht	Stellen Sie sicher, dass das Gerät über die Ein-/Austaste eingeschaltet und das Netzkabel richtig an eine geerdete Steckdose und den Monitor angeschlossen ist.
Es werden keine Bilder angezeigt	 Ist das Netzkabel richtig angeschlossen? Prüfen Sie Netzkabel und Stromversorgung. Ist das Kabel richtig angeschlossen? (Per HDMI-Kabel verbunden) Prüfen Sie die Verbindung des HDMI-Kabels. (Per DP-Kabel verbunden) Prüfen Sie die Verbindung des DP-Kabels. * HDMI/DP-Eingang ist nicht bei jedem Modell verfügbar. Falls das Gerät eingeschaltet ist, starten Sie den Computer zur Anzeige des Startbildschirms (Anmeldebildschirm) neu. Falls der Startbildschirm (Anmeldebildschirm) nicht erscheint, starten Sie den Computer im entsprechenden Modus (abgesicherter Modus bei Windows 7/8/10) und ändern Sie die Frequenz der Grafikkarte. (Beachten Sie dazu den Abschnitt Optimale Auflösung einstellen) Falls der Startbildschirm (Anmeldebildschirm) nicht erscheint, wenden Sie sich an den Kundendienst oder Ihren Händler. Die Meldung "N. Unterst. Eing." erscheint am Bildschirm? Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Signal von der Grafikkarte die maximale Auflösung und Frequenz des Monitors übersteigt. Passen Sie Auflösung und Frequenz so an, dass sie vom Monitor bewältigt werden können. Stellen Sie sicher, dass die AOC-Monitortreiber installiert sind.
Bild ist verschwommen & Geisterbilder erscheinen	Passen Sie Kontrast und Helligkeit an. Führen Sie die automatische Anpassung durch. Achten Sie darauf, kein Verlängerungskabel und keine Schalterdose zu verwenden. Sie sollten den Monitor direkt am Grafikkartenausgang an der Rückseite des Gerätes anschließen.
Bild springt, flimmert oder zeigt wellenförmige Muster	Achten Sie darauf, Elektrogeräte, die Störungen verursachen können, möglichst weit vom Monitor entfernt aufzustellen. Verwenden Sie bei der von Ihnen verwendeten Auflösung die maximale Bildwiederholfrequenz des Monitors.
Monitor hängt im Aktiv-Aus- Modus	Der Netzschalter des Computers muss eingeschaltet sein. Die Grafikkarte des Computers muss sicher in den Steckplatz eingesteckt sein. Vergewissern Sie sich, dass das Videokabel des Monitors vollständig in den Computer eingesteckt ist. Prüfen Sie das Videokabel des Monitors auf verbogene Kontakte. Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer betriebsbereit ist, indem Sie die Feststelltaste an der Tastatur drücken und die Feststell-LED beobachten. Die LED sollte nach Betätigung der Feststelltaste entweder aufleuchten oder erlöschen.
Eine der Primärfarben (Rot, Grün oder Blau) fehlt	Prüfen Sie das Videokabel des Monitors auf beschädigte Kontakte. Vergewissern Sie sich, dass das Videokabel des Monitors vollständig in den Computer eingesteckt ist.
Das Bild weist Farbdefekte auf (Weiß sieht nicht weiß aus)	Passen Sie die RGB-Farbwerte an oder wählen Sie die gewünschte Farbtemperatur.
Horizontale oder vertikale Bildstörungen	Verwenden Sie zum Anpassen von Takt und Phase den Abschaltmodus von Windows 7/8/10. Führen Sie die automatische Anpassung durch.
Richtlinien und Service	Bitte beachten Sie die Richtlinien- und Serviceinformationen in der CD-Anleitung oder unter www.aoc.com (zur Suche nach dem von Ihnen erworbenen Modell in Ihrem Land und zur Suche nach Richtlinien- und Serviceinformationen auf der Support-Seite.

Technische Daten

Allgemeine Angaben

	Modellname	U32G3X/BK		
	Antriebssystem	TFT-Farb-LCD		
Dilde deime	Sichtbare Bildgröße	80 cm (Diagonale)		
Bildschirm	Pixelabstand	0,181mm (H) × 0,181mm ((V)	
	Video	HDMI-Schnittstelle, DP-Sc	hnittstelle	
	Anzeigefarben	1.07B ^[1]		
	Horizontale Abtastfrequenz	30k-255kHz		
	Horizontale Abtastbreite (Maximum)	697.3056mm		
	Vertikale Abtastfrequenz	48-144Hz		
	Vertikale Abtastbreite (Maximum)	392.2344mm		
0 4:	Optimale Auflösung	3840x2160@60Hz		
	Max resolution	3840x2160@144Hz ^[2]		
	Plug & Play	VESA DDC2B/CI		
	Stromversorgung	100-240V~, 50/60Hz, 1.5A		
		Typisch (Standardhelligkeit und Kontrast)		40W
	Stromverbrauch	Max. (Helligkeit = 100, Kontrast = 100)		≤80W
		Bereitschaftsmodus		≤0,3W
Physische Eigenschaften	Verbindertyp	HDMI/ DP/ Kopfhörerausg	ang	
Physische Eigenschalten	Signalkabeltyp	Trennbar		
	Temperatur	Betrieb 0°C~ 40°C		
	Temperatur	Lagerung	gerung -25°C~ 55°C	
Umgebungsbedingungen	Foughtiakoit	Betrieb 10 – 85 %, (nicht kondensie		icht kondensierend)
omgebungsbedingungen	Feuchtigkeit	Lagerung 5 – 93%, (nicht kondensierer		ht kondensierend)
	Höhe	Betrieb 0 – 5000 m		
	i ione	Lagerung	0 – 12192 m	

1] Color Bit table:

Signal Version	HD	DP1.4	DP1.4+DSC	
Color Format	YCbCr422	YCbCr444	YCbCr422	YCbCr444
Color Bit Format	YCbCr420	RGB	YCbCr420	RGB
UHD 144Hz 10 bpc	V (NVIDIA CARD)	V (NVIDIA CARD)	V	V
UHD 144Hz 8 bpc	V	V	V	V
UHD 120Hz 10 bpc	V	V	V	V
UHD 120Hz 8 bpc	V	V	V	V
UHD 100Hz 10 bpc	V	V	V	V
UHD 100Hz 8 bpc	V	V	V	V
8 bpc/10 bpc	V	V	V	V

[2] In order to reach UHD 144Hz for DP signal input, a DSC-supported graphics card must be used. Visit the graphics card manufacturer's website for DSC support.



Voreingestellte Anzeigemodi

STANDARD	Auflösung(±1Hz)	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)				
	640x480@60Hz	31.469	59.94				
VGA	640x480@72Hz	37.861	72.809				
	640x480@75Hz	37.5	75				
	800x600@56Hz	35.156	56.25				
C) / C A	800x600@60Hz	37.879	60.317				
SVGA	800x600@72Hz	48.077	72.188				
	800x600@75Hz	46.875	75				
	1024x768@60Hz	48.363	60.004				
XGA	1024x768@70Hz	56.476	70.069				
	1024x768@75Hz	60.023	75.029				
0,40,4	1280x1024@60Hz	63.981	60.02				
SXGA	1280x1024@75Hz	79.976	75.025				
WXGA+	1440x900@60Hz	55.935	59.887				
WSXGA	1680x1050@60Hz	64.674	59.954				
EUD	1920x1080@60Hz	67.5	60				
FHD	1920x1080@120Hz	135	120				
QHD	2560x1440@120Hz	182.996	119.998				
***	1920x2160@60Hz	133.293	59.988				
UHD(HDMI Only)	3840x2160 @30Hz	67.5	30				
	3840x2160 @60Hz	133.3	60				
	3840x2160 @75Hz	166.652	75				
UHD	3840x2160 @100Hz	222.2	100.001				
	3840x2160 @120Hz	266.653	120.006				
	3840x2160 @144Hz	319.994	143.989				
	IBM N	MODES					
DOS	720x400@70Hz	31.469	70.087				
	MAC MODES						
VGA	640x480@67Hz	35	66.667				
SVGA	832x624@75Hz	49.725	74.551				
XGA	1024x768@75Hz	60.241	74.927				

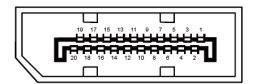
Hinweis: Entsprechend dem VESA-Standard gibt es möglicherweise einen bestimmten Fehler (+/- 1 Hz) bei der Berechnung der Bildwiederholfrequenz (Feldfrequenz) verschiedener Betriebssysteme und Grafikkarten. Zur Verbesserung der Kompatibilität muss die nominale Wiederholfrequenz dieses Produktes abgerundet werden. Orientieren Sie sich am tatsächlichen Produkt.

Pinbelegung



19-poliges Farbdisplay-Signalkabel

Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
1.	TMDS-Daten 2+	9.	TMDS-Daten 0-	17.	DDC/CEC, Erde
2.	TMDS-Daten 2, Schild	10.	TMDS-Takt+	18.	+5 V Stromversorgung
3.	TMDS-Daten 2-	11.	TMDS-Takt, Schild	19.	Hot-Plugging-Erkennung
4.	TMDS-Daten 1+	12.	TMDS-Takt-		
5.	TMDS-Daten 1, Schild	13.	CEC		
6.	TMDS-Daten 1-	14.	Reserviert (nicht mit Gerät verbunden)		
7.	TMDS-Daten 0+	15.	SCL		
8.	TMDS-Daten 0, Schild	16.	SDA		



20-poliges Farbdisplay-Signalkabel

Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
1	ML_Leitung 3 (n)	11	Masse
2	Masse	12	ML_Leitung 0 (p)
3	ML_Leitung 3 (p)	13	Konfig1
4	ML_Leitung 2 (n)	14	Konfig2
5	Masse	15	AUX_CH (p)
6	ML_Leitung 2 (p)	16	Masse
7	ML_Leitung 1 (n)	17	AUX_CH (n)
8	Masse	18	Hot-Plugging-Erkennung
9	ML_Leitung 1 (p)	19	Rück., DP_PWR
10	ML_Leitung 0 (n)	20	DP_PWR

Plug-and-Play

Plug & Play/DDC2B-Funktion

Dieser Monitor ist entsprechend dem VESA DDC-Standard mit VESA DDC2B-Fähigkeiten ausgestattet. Sie ermöglichen dem Monitor, das Host-System über seine Identität zu informieren; zudem kann er je nach verwendetem DDC-Level zusätzliche Informationen über seine Anzeigefähigkeiten kommunizieren.

DDC2B ist ein bidirektionaler Datenkanal, der auf dem I2C-Protokoll basiert. Der Host kann EDID-Informationen über den DDC2B-Kanal abfragen.